

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Firmen-Nachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

untereinander. Es soll eine Art Schutz- und Trutzbündnis zwischen beiden Interessengruppen zur Wahrung von Treu und Glauben geschlossen werden, damit ehrenwörtliche Verpflichtungen, welche von den Interessenten eingegangen worden sind, unter die direkte moralische und eventuell auch materielle Sanktion sämtlicher Beteiligten gestellt werden. Es sei dies die einzige Form, in welcher den rainösen Auswüchsen der Konkurrenz in einer aus zahlreichen kleineren Erzeugern zusammengesetzten Branche begegnet werden könne. Es müsse namentlich der Schundkonkurrenz, welche den Ruf der Branche im In- und Auslande beeinträchtigt, sowie dem Preisdruck bis unter die Selbstkosten ein Ziel gesetzt werden, und dies könnte nur durch Grossziehung des Solidaritätsgefühls, sowie Schaffung einer moralischen Atmosphäre erreicht werden, in welcher das rücksichtslose Uebermenschentum aus dem Wettbewerbe allmählich der Bedachtnahme auf das Gemeininteresse weichen muss. Es könnte durch Beseitigung gewisser Formen des Wettbewerbes selbst ohne Preiserhöhung die Rentabilität und die Solidität der Branche im Interesse aller Beteiligten, insbesondere auch der Kundschaft und des letzten Konsumenten bedeutend gehoben werden. Es wurden hierauf gewählt: zum Präsidenten Herr Zdenko Wertheimer (in Firma Max und John Schiff's Nachf.); zu Vizepräsidenten Herr Sigmund Federer in Prag und Herr Adolf Wiener; zum Schriftführer Herr Paul Burckhardt (in Firma Burckhardt & Sochatzy); zu Vorstandsmitgliedern die Herren Carl Deutsch, Julius Raumann, M. Pressburg (Prag), Joseph Völk, Adolf Sternberg (in Firma Ludwig Klein & Bruder), S. Rosenbaum (in Firma Adolph Rosenbaum & Sohn), Ludwig Mendel (in Firma Komlos & Mendl), Sigmund Reinitz (in Firma Beer & Reinitz), J. Geiringer (in Firma Geiringer & Herrmann); zu Schiedsrichtern die Herren Carl Deutsch, Julius Fuchs, Sigmund Reinitz, S. Rosenbaum, Edmund Fischer (in Firma Ed. Fischer & Cie.), Theodor Löwenstein (in Firma C. Goldmann & Cie.); zu Revisoren Herr Samuel Freiberger und Herr Rudolf Singer.

### Firmen-Nachrichten.

**Schweiz.** — Basel. Unter der Firma Färberei Kleinhüningen vorm. E. Hersperger & M. Huguenin (Teinturerie Petit-Huningue anc. E. Hersperger & M. Huguenin) gründete sich in Kleinhüningen bei Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Fortführung des unter der Firma E. Hersperger & M. Huguenin betriebenen Geschäftes, umfassend Seiden-, Band- und Baumwollfärberei, sowie Seidenbeschwerung ist. Das Gesellschaftskapital beträgt 60,000 Fr. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Herr Marcel Huguenin in Basel.

**Deutschland.** — Krefeld. Aktienweberei R. Schwarz & Co. Bei einem Umsatz von 2,14 Mill. Mark (2,01 Mill. Mark im Vorjahr) erzielte die Gesellschaft im abgelaufenen dritten Geschäftsjahre einen Fabrikationsüberschuss von 715,548 Mark (597,448 Mark i. V.). Die Gesamtkosten betrugen 439,566 Mark (359,274 M.), so dass nach Abzug der Abschreibungen ein verfügbarer Reingewinn von 202,171 M. (170,188 M.) zu verzeichnen bleibt. Die Verteilung dieses Reingewinnes wird wie folgt vorgeschlagen: dem Reservefond 10,108 M., Tantieme an

Vorstand und Aufsichtsrat 31,092 M., 10 Prozent Dividende auf 1,350,000 M. Aktienkapital gleich 135,000 M. (wie i. V.) und Vortrag auf neue Rechnung 25,970 M. (Seide)

**Nordamerika.** — Boston. Oelbermann, Dommerich & Co. haben ein Departement für glatte und gemusterte japanische und chinesische Seidenstoffe errichtet. Dasselbe wird von J. E. Donigan geleitet. Der Import geschieht durch Frazar & Co. Ltd., Yokohama.

### Mode- und Marktberichte. Seide.

**Zürich.** 20. Dezember. (Eigenbericht.) Die letzte Woche verlief bei unverändert festen Preisen ziemlich ruhig. Es werden in Organzin meistens feine Titres gesucht, daneben Japan-Grünen, da die Mode auch in Zukunft leichtere Gewebe zu bevorzugen scheint.

**Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft**  
vom 29. Dez 1902.

Ital. u. Franz.	Extra- Class.	Class.	Subl.	Corr.	Organzin.		Japan			Grap. geschn.		
					Class.	Subl.	Corr.	Filatur.	Class.	Subl.	Corr.	
17/19	57-58	56-57	55	--	23/24	54-55	--	—	—	—	—	
18/20	57	56	54-55	--	24/26	—	—	—	—	—	—	
20/22	56	55	53-54	--	26/30	52	—	—	—	—	—	
22/24	55	54	52-53	--	30/40	—	—	—	—	—	—	
24/26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26/30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
China					Tsatlée		Kanton Filat.			Filat.		
					Classisch	Sublim	1 ord.	1 ord.				
30/34	47	46	—	—	20/24	45-46	—	—	—	—	—	—
36/40	46	45	—	—	22/26	43	—	—	—	—	—	—
40/45	45	44	—	—	24/28	—	—	—	—	—	—	—
45/50	44	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tramen.												
Italien.					zweifache		dreifache					
18/20	52	50-51	—	—	20/24	52-53	—	—	—	—	—	—
22/24	—	—	—	—	26/30	51-52	49	—	—	—	—	—
24/26	50	49	—	—	30/34	49-50	47	53-54	—	—	—	—
26/30	50	49	—	—	36/40	—	—	52	—	—	—	—
3fach	52	50-51	—	—	40/44	—	—	—	51-52	49	—	—
32/34	—	—	—	—	46/50	—	—	—	—	—	—	—
36/40	50	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40/44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tsatlée geschnell.					Miench. Ia.		Kant. Filat.					
					Schw. Ouvrais	—	Sublime	—	—	—	—	—
36/40	46	45	44	—	36/40	41	2fach	20/24	42-44	—	—	—
41/45	45	44	43	—	40/45	40	—	22/26	41-42	—	—	—
46/50	44	43	42	—	45/50	39	—	24/28/30	38-39	—	—	—
51/55	43	42	41	—	50/60	37-38	3fach	30/36	43-44	—	—	—
56/60	—	—	—	—	—	—	—	36/40	41-42	—	—	—
61/65	—	—	—	—	—	—	—	40/44	38-39	—	—	—

### Seidenwaren.

**Zürich.** 26. Dezember. (Eigenbericht.) In Stapelartikeln ist infolge der hohen Rohseidenpreise der Abschluss lohnender Aufträge ausgeschlossen. Der Verkehr mit den Hauptmärkten bleibt immer noch ruhig; für Neuheiten und Ergänzungsaufträgen hierin werden nur kurze Lieferfristen bewilligt.

**Basel.** (Korr. vom 29. Dez.) Ausnahmsweise scheint die Bandgarnitur für einige Zeit vor der Stoffgarnitur das